

Alarmierender Telefonbetrug in Lübeck: Seniorin verliert 20.000 Euro!

Nach einem Schockanruf wurde eine Seniorin in Lübeck um Schmuck im Wert von 20.000 Euro betrogen. Zeugen gesucht!



Robert-Koch-Straße/Billrothstraße, Lübeck, Deutschland -

Eine 79-jährige Seniorin aus Lübeck wurde am 24. April 2025 Opfer eines skrupellosen Telefonbetrugs. Ein vermeintlicher Rechtsanwalt gab vor, ihre Tochter hätte bei einem schweren Verkehrsunfall ein Kind getötet und benötige dringend Kautions. Auf Druck des Betrügers übergab die hilflose Frau Schmuck im Wert von 20.000 Euro an eine unbekannte Mittäterin.

Die Polizei warnt eindringlich vor solchen sogenannten „Schockanrufen“ und bittet um Hinweise. Die gesuchte Täterin wird als etwa 30-35 Jahre alt, 1,60 Meter groß, übergewichtig mit einem runden Gesicht und mittellangen braunen Haaren beschrieben. Sie trug eine auffällige hellrosa Tasche. Die Polizei

rät, bei verdächtigen Anrufen besonders misstrauisch zu sein, keine persönlichen Informationen preiszugeben und niemals Wertgegenstände auf Anfrage eines Anrufers zu übergeben. Zeugen, die am Donnerstagmittag im Bereich Robert-Koch-Straße/Billrothstraße verdächtige Personen oder Fahrzeuge bemerkt haben, sollen sich umgehend mit der Kriminalpolizei in Verbindung setzen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Schockanruf
Ort	Robert-Koch-Straße/Billrothstraße, Lübeck, Deutschland
Schaden in €	20000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de